

Verfahrensverzeichnis von Kundendaten

Aufbewahrung und Vernichtung

1. Verarbeitung von Kundendaten

Wir verarbeiten Personendaten, die uns von Kunden für die Planung und Durchführung von Fahrten im Rahmen des freigestellten Schülerverkehrs zur Verfügung gestellt werden. Unsere Kunden weisen wir darauf hin, wiederum die Eltern der Schüler darauf hinzuweisen, daß sie die Personendaten an uns zur Weiterverarbeitung übermitteln. Diese Daten dienen einzig und allein der Planung von Fahrplänen. Desweiteren werden sie darauf hingewiesen, daß wir zum Zwecke der Mitteilung von Abahrtszeiten und von Verspätungen sowie bei Problemen im Bus kontaktieren dürfen.

2. Zur Verarbeitung werden aufgenommen:

Name, Anschrift und Schulklasse der Schüler
Wohnort der Schüler und Eltern
Telefonnummern der Eltern

3. Verschwiegenheit bei der Verarbeitung

Alle Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit nach der Datenschutzverordnung verpflichtet und haben eine Verschwiegenheitsklausel zur Datenschutzverordnung unterschrieben.

4. Umgang mit den Kundendaten

Im Büro werden die Daten von den Schulen in unser Computer-Programme eingearbeitet. Es stammt aus eigener Entwicklung und die Speicherung findet bei uns im Haus statt. Nach Planung und Ausarbeitung der Busrouten, werden die Fahrpläne an die einzelnen Fahrer weitergegeben. Beim Versand per E-Mail passwortgeschützt. Geänderte und nicht mehr benötigte Fahrpläne werden eingesammelt und vernichtet.

5. Kontaktaufnahme mit Eltern

Mitarbeiter dürfen nur mit den Eltern Kontakt aufnehmen, wenn es für den Ablauf der Schülerbeförderung erforderlich ist.

6. Vernichtung und Lagerung der Daten

Die Daten werden für das laufende Jahr gespeichert und verarbeitet. Nach dem laufenden Schuljahr müssen die Daten aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen 6 Jahre gespeichert werden. Dies dient als Nachweis für den verringerten Ust-Satz. Nach 6 Jahren werden diese Daten unwiederbringlich vernichtet.